

Bericht zum «Sonnenwende-Turnier» am 21. Juni 2021

Bereits am Sonntagabend ab 20:30 Uhr stand die Equipe der Garage Galliker in Oberkirch im Einsatz und richtete alles so her, dass am Montagmorgen früh bei Ankunft der Golfer unverkennbar war, wer an diesem Tag als Sponsor amtierte.



Die Vorfreude hatten einige Golfer bereits im Vorfeld kundgetan, andere kämpften noch mit sich wegen der nächtlichen Stunde zum Aufstehen. Beachtliche 46 Anmeldungen zeigten, dass die Spielfreude doch mehrheitlich überwogen hatte.

Dennoch hatte der eine oder andere am Morgen zu Hause nicht mehr genügend Zeit um sich beim Frühstück auch genüsslich einen Kaffee zu gönnen. So hörte ich verschiedentlich den Wunsch ob nicht der Organisator nächstes Jahr ab 4:30 Uhr nicht doch auch eine Kaffeemaschine bereitstellen könnte?!

Pünktlich um 05:20 Uhr, also 15 Minuten vor Sonnenaufgang, schickte der Starter Walter Marbacher jeweils die beiden Start-Flights los. Nicht aber vorher die wichtigsten Informationen an den Mann gebracht zu haben:

Wir spielen «Four Ball Better Ball». Der Platzzustand ist ausgezeichnet und daher gibt es keine Erleichterungen, der Ball muss gespielt werden wie er liegt!. Und nicht zuletzt auch der Hinweis, entlang des Loch 10 sich still zu verhalten um die Anwohner nicht zu wecken. Danke Walter!



Die ersten beiden Flights mussten sich mit der noch nicht optimalen Sicht in der Morgendämmerung ihres Könnens sicher sein, bedurfte es doch Adleraugen um der Ball-Fluglinie folgen zu können

Aber dann folgten die Highlights. Der Sonnenaufgang liess das Gelände in einer Klarheit erscheinen, wie es nur in den ersten Sonnenstrahlen möglich ist. Zudem hatte der vorabendliche Regen alles wie gewaschen aussehen lassen. Der Platz zeigte keine Anzeichen von Nässe und präsentierte sich in ausgezeichnetem Zustand. Wohltuend war auch die morgendliche Frische (17 °C) die dann schon während dem Spiel langsam bis auf 21° anstieg und nach dem Turnier wieder Spitzentemperaturen nahe 30° aufwies.

Aber das kümmerte uns schon nicht mehr. Ab 10 Uhr erwartete uns ein reichhaltiger Brunch im schön gedeckten Oase-Saal. Innerhalb von etwas mehr als einer Stunde waren dann auch alle Flights zurück in der Oase.



Es hat uns allen gutgetan (trotz 4er Tischen mit Abstand) alle beisammen in einem Saal zu sitzen. Da kam wieder die kollegiale Stimmung auf miteinander etwas gemeinsam erlebt zu haben. Wie haben wir das doch in letzter Zeit vermisst!. Die aufmerksame und stets präzise Bedienung hat das ihrige dazu beigetragen. Herzlichen Dank dem Oase-Team.

Brigitte Steiner schaffte kurz nach Eingang der letzten Score Cards auch rechtzeitig die Turnierrangliste fertigzustellen und die Anspannung einiger Hoffnungsträger wieder zu lösen.

Netto-Sieger wurden mit 31 Brutto- und den ausschlaggebenden 45 Netto-Punkten das Team **Walter Daub und Max Wüthrich**. Max als Vorstandsmitglied verzichtete auf seinen Siegerpreis und gab seine «**e-Honda Woche**» an die Nächstrangierten weiter.

2. Netto Rang ging an **Werner Hufschmied und Kurt Hueber** mit 44 Netto-Punkten. Werner sah das Funkeln in Kurt's Augen und überliess, gentleman like, Kurt den Preis (denjenigen von Max)



Den beiden Preisinhabern wünsche ich eine tolle «**e-Honda Woche**» und bedanke mich nochmals bei unserem **Sponsor Garage Galliker AG in Luzern-Littau**.



Mir hat es auch Freude bereitet all die zufriedenen und strahlenden Gesichter zu sehen und merke mir dieses Turnier für nächstes Jahr wieder vor.

Max Wüthrich
Turnierleiter Seniorensektion